

Folter

Folter ist jedes absichtliche Vorgehen – was auch immer die verwendeten Methoden seien –, das den Glauben und die Überzeugungen des Opfers zerstören und dieses seiner einzigartigen Identifikationsstruktur berauben soll, durch die es sich als Subjekt konstituiert... Das soziale Netzwerk wird von dieser monströsen Logik infiltriert. Es geht bei weitem nicht nur um das, was offiziell behauptet wird, nämlich Informationen zu erhalten. Das Martyrium auch nur einer Handvoll von Opfern zeichnet die ganze Gemeinschaft, erzeugt Einschüchterung und Verängstigung oder kann zu einer weiter verschärften Konfrontation führen.

Quelle: Vinar, Maren und Marcelo (1997): „Folter-Attacke auf das Menschsein.“ In: Wirtgen, Waltraud (1997): Trauma – Wahrnehmen des Unsagbaren. Heidelberg: Asanger

Wenn Sie mit jemandem darüber reden möchten, steht Pfr. Maas Ihnen hierfür zur Verfügung.